

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 109.

Dresden, am 28. Februar

1868.

Hundertundneunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1152—1165. — Entschuldigungen. — Erklärung des Vicepräsidenten Dehmichen, seine in der vorhergehenden Sitzung gethane Aeußerung, resp. deren Zurücknahme betreffend. — Anzeige der vierten Deputation, die Unzulässigkeit der Beschwerde Wagner's und Genossen, die ihnen auferlegte Abgabe von zu verschärfendem Biere betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation I. über das königl. Decret, die Fixation der Amtsfröhne und Amtsboten betreffend; ingleichen II. Nr. 15 der Pos. 16 des Ausgabebudgets, den Bedarf für das Departement der Justiz betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde der Arsenikwerksbesitzer Leonhard in Raschau und Genossen über das königl. Finanzministerium, den Verkauf von Arsenikalien betreffend. — Antrag der zweiten Deputation auf Abgabe der Petition des Abg. Barth, die Förderung des Realcredits betreffend, an die dritte Deputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Justizrath Gebert, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Steiger (Barnitz) und Seyfert vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird die Registrande der Kammer vortragen.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 1152.) Petition, beziehentlich Beschwerde des Advocat Judeich in Vollmacht Augusten Arras um Wiedereinsetzung in den vorigen Stand in einer Bagatellklagsache.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1153.) Protokollextact der Ersten Kammer, die Berathung über die Petition des Dr. Windisch und Genossen in Leipzig, Aufhebung des Religionsseides bei Nichtreligionslehrern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1154.) Petition des Directoriums des sächsischen Baugewerksvereins in 80 Abdrücken, Vorschläge zu dem Gesetzentwurf, die Gültigkeit der Localbauordnungen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1155.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums über die Ernennung von königl. Commissaren bezüglich der Petition der Gemeinden Wisnitz zc., Unterhaltung einer Brücke betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 1156.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Weberinnung zu Stolberg, Wegfall einer gewissen Abgabe bei Innungshandlungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1157.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Anschließerkklärung des Stadtraths zc. zu Zwickau an die Petition des Herrn Abg. Stauß, die Erbauung einer Eisenbahnstrecke zwischen Remsa und Breitingen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1158.) Desgleichen eine Beitrittserklärung Däweritz's und Genossen in Leisnig,

(Nr. 1159.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins zu Hartha

zu der Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Muzschen, das Wahlgesetz betreffend.